

Moin,

seit ca. drei Wochen beobachte ich bei mir starken Haarausfall. Ich nehme seit ca. 4 Jahren Fin und Minox in Kombi. Es war auch alles gut, nur jetzt kann ich mir täglich knappe 300 und mehr Haare vom

Kopf holen. Ich zähle die wirklich jedes Mal nach ;) Und wenn ich nicht irgendwann frustriert aufhören würde, würde ich wohl auch auf die 1000 kommen. Allerdings beschränkt sich der Haarausfall nicht aufs Deckhaar, sondern ist diffus überall am Kopf. Er spannt auch ein wenig. Die Haare

haben am Ende alle diesen typischen weißen Punkt, sind recht kräftig und unterschiedlich lang.

Jetzt hab ich halt 3 Dinge im Verdacht:

1. Stress: Anfang des Jahres begann ich einen neuen Job, meine Freundin verließ mich und ich bin in eine neue Stadt gezogen. Das ist jetzt 3-4 Monate her. Also die Zeitspanne, die das Haar braucht auf sowas zu reagieren.

2. Ich beziehe Fin aus dem Ausland. Früher über indparhama bestellt, jetzt eine neue Lieferung aus England. Die Pillen waren von einer anderen Firma aber laut Google gibt es sie und die Plister waren auch optisch gleich. Ich hab mir mal den Spaß gegönnt und eine von den englischen zerkaut. Schmeckte nach gar nichts, während die von inpahrma recht bitter schmeckte.

Also bin ich da einem Fake auf dem Leim gegangen?

3. Frühling/Mehr Sonne: Ich sitze im Büro an der Südseite und damit voll in der Sonne. Also wenn sie scheint. Könnte es Jahreszeiten-abhängig sein? Also ein Haarwechsel?

Btw. Ich hatte vor 3 Jahren eine HT im Vorderbereich. Die Haare sind ja gegen erblichbedingten Haarausfall resistent. Fallen aber auch mit aus.

Ich könnte langsam heulen, weil es echt an die Substanz geht und kein Hautarzt in absehbarer Zeit mal einen Termin frei hat.

Was könnte es sein?

Auf dem Bild sind ca. 300 Haare. Heut morgen das gleiche Bild. Dann paar Stunden später auf der Arbeit das Dilemma.

File Attachments

1) [56641438_254336288694958_3599699068160311296_n.jpg](#),

downloaded 998 times

